

Politische Ziele der WPW

Inhalt

1	Flächenverbrauch minimieren	1
2	Bezahlbaren Wohnraum schaffen.....	1
3	Flächen für Tiny Houses bereitstellen	2
4	Erneuerbare Energieprojekte fördern.....	2
5	Energiesparoffensive mit Informationen	2
6	Wasserentnahme im Forst Rundshorn und Fuhrberger Feld durch Enercity begrenzen	2
7	Nachhaltige Landwirtschaft und regionale Versorgung.....	2
8	Verkehrskonzept voranbringen.....	3
9	Straßenausbaubeiträge abschaffen	3
10	Kein teurer Rathausanbau	3
11	Keine neue Logistik-Ansiedlung.....	3
12	Hallenbad.....	3
13	Gemeinsamer Ortsrat für Gailhof und Meitze.....	3
14	Modellgemeinde.....	3
15	Flächendeckende Digitalisierung.....	4

1 Flächenverbrauch minimieren

Für die weitere Entwicklung und Bereitstellung von Wohnraum in der Wedemark fordern wir, dass der Nachverdichtung in bestehender Bebauung Vorrang vor der Erschließung neuer Baugebiete gegeben wird, um dem dörflichen Charakter der Wedemark zu erhalten und den Flächenverbrauch zu minimieren. Das Ziel der Bundesregierung ist, 400.000 neue Wohnungen zu schaffen. Heruntergerechnet auf unsere Gemeinde, liegt der Anteil bei 145 Wohnungen. Allein durch die Planung des Wohnbaugebietes Ortsriede entstehen 150 Wohneinheiten. Weitere Wohnbaugebiete sind bereits in Planung. Demzufolge ist das Ziel bereits mehr als erreicht.

2 Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Bezahlbarer Wohnraum ist in der Wedemark schwer zu finden, obwohl der Bedarf hoch ist. Dieser Wohnraum soll von der Gemeinde geschaffen werden, jedoch nicht von Investoren. Wir sehen bereits Bauprojekte diverser Investoren, welche sich im hochwertigeren Segment bewegen, aber wenig bezahlbaren Wohnraum schaffen.

3 Flächen für Tiny Houses bereitstellen

Wir fordern eine gemeindeweite Regelung für Tiny Houses, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, gleichzeitig die Flächenversiegelung zu minimieren und minimalistische Wohn- und Lebenskonzepte zu ermöglichen. Dieses Konzept ist bundesweit sehr gefragt und schon umgesetzt worden. Die Hürde der Stellplatzgenehmigungen gilt es zu überwinden.

4 Erneuerbare Energieprojekte fördern

Zum Erreichen der geplanten Klimaneutralität der Gemeinde bis spätestens 2030, fordern wir die schnellstmögliche Umsetzung erneuerbarer Energieprojekte mit dem Schwerpunkt: Alternativen zu großen Windrädern, z.B. PV-Anlagen, Überdachung der Parkplätze mit Photovoltaik oder flügellose Windräder. Wenn möglich sollten diese Projekte mit Bürgerbeteiligung und/oder Gemeindebeteiligung entstehen, um die Akzeptanz zu erhöhen. Diese Projekte sind oft mit bürokratischen Hürden versehen. Hier müssen neue Wege gefunden werden diese Vorgänge effizienter zu gestalten und eine zügige Umsetzung zu ermöglichen.

5 Energiesparoffensive mit Informationen

Zur Aufmerksamkeitsstärkung des bestehenden Angebotes der Gemeindewerke, fordern wir eine Energiesparoffensive, z.B. als Beilage in Form eines Faltblatts oder auch durch stetige Aktionen. Insbesondere zum Thema „Wie spare ich Strom im Alltag, beim Heizen und insgesamt“. Es gilt nicht nur die Energieversorgung durch grünen Strom zu ersetzen, sondern Verbrauchern auch offen und ehrlich die Notwendigkeit eines sparsameren Umgang mit Energie aufzuzeigen.

6 Wasserentnahme im Forst Rundshorn und Fuhrberger Feld durch Enercity begrenzen

Die Grundwasser Problematik wird aufgrund des Klimawandels immer ernster. Der Grundwasserspiegel sinkt, viele Bäume im Forst sterben ab, die Moore trocknen aus und das Wasser soll zukünftig in noch größerer Menge aus dem Fuhrberger Feld bzw. Forst Rundshorn in Richtung Hannover abgepumpt werden. Wir fordern die Wasserentnahmemenge durch Enercity maximal auf die jetzige genehmigte Menge zu begrenzen. Die Nachteile, die sich hier vor Ort durch die Wasserentnahme ergeben, müssen hier auch kompensiert werden.

7 Nachhaltige Landwirtschaft und regionale Versorgung

Auf der Podiumsdiskussion für nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Ernährung, initiiert von den Parents For Future, gab es großes Interesse die Landwirtschaft nachhaltiger zu gestalten und das Angebot an regionalen Produkten sichtbar zu machen. Permakultur, Direktvermarktung und schrittweise Umstellung auf eine ökologische Landwirtschaft waren u. a. die Themen. Wir schließen uns dieser Initiative an und wollen versuchen einen Weg finden, dass sich eine breit gefächerte regionale und ökologische Versorgungskultur entwickelt.

8 Verkehrskonzept voranbringen

Um die Verkehrsproblematik zu entschärfen, fordern wir ein umfassendes und nachhaltiges Verkehrskonzept für die gesamte Wedemark, z.B. mit nachts 30 km/h Regelungen innerhalb der Dörfer, und entsprechende Überwachung. Dieses muss auch umgehend ausgeführt werden.

9 Straßenausbaubeiträge abschaffen

Wir fordern die Abschaffung der STRABs in seiner heutigen Form. Kosten für den Straßenbau müssen so gestaltet werden, dass diese gemeinsam geschultert werden und dass weder soziale Härten entstehen noch Eigentümer gezwungen werden, ihr Eigentum zu verkaufen.

10 Kein teurer Rathausanbau

Wir sind gegen den teuren Rathaus Anbau/Neubau. Wir fordern andere Lösungen, zum Beispiel vorrangig eine möglichst weitgehende Digitalisierung der Gemeindeverwaltung, um Platz und Ressourcen einzusparen und auch einer Schuldenerhöhung der Gemeinde entgegenzuwirken.

11 Keine neue Logistik-Ansiedlung

Die Wedemark ist für ihre Landschaft und Ruhe bekannt und erfüllt Naherholungsfunktionen. Daher fordern wir: Keine neue Logistik Ansiedlung. Denn diese sorgt für großflächige Bodenversiegelung, was die Erderwärmung weiter anheizt. Zudem entstehen mehr Emissionen durch Lärm und Verkehr. Dieses ist nicht im Sinne des Landlebens, Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit.

12 Hallenbad

Die Realisierung eines Hallenbades lehnen wir aus Gründen der fehlenden Mittel im Haushalt ab. Alle vorrangigen Ziele sind wichtiger. Personelle und finanzielle Ressourcen der Gemeinde müssen für die oben beschriebenen Projekte verwendet werden.

13 Gemeinsamer Ortsrat für Gailhof und Meitze

Die Dörfer Gailhof und Meitze sind in ihrem jeweiligen Ortsrat unterrepräsentiert. Deshalb fordern wir eine Bürgerbefragung zur Abspaltung von Gailhof von Mellendorf und Meitze von Elze. Sofern die Bürgerbefragung in den betreffenden Ortsteilen diesen Vorschlag unterstützt, sollen Gailhof und Meitze in Zukunft einen gemeinsamen Ortsrat bilden.

14 Modellgemeinde

Wir glauben, dass die Gemeinde Wedemark das Zeug für eine Modellgemeinde hat und wollen hierfür ein konkretes Konzept erarbeiten. Details folgen.

15 Flächendeckende Digitalisierung

Wir fordern eine Initiative für flächendeckende Breitbandabdeckung in der gesamten Wedemark. Die Anbieter müssen aufgefordert werden dieses umzusetzen. Vorrangig muss in der Wedemark eine stabile Internetverbindung überall für jedermann erreichbar sein, auch damit die Landwirte auf ihren Feldern mit digitaler Technik arbeiten können.

Wedemark, Dezember 2021